

The Melody Death

Wann finde ich die Melodie wieder, die mir einst den Weg durchs Leben wies..!?

Von abgemeldet

Kapitel 7: hidden feelings extent

7.Kapitel: -Hidden Feelings Extent-

Es ist jetzt drei Tage her, dass Totchi den Nervenzusammenbruch hatte. Er durfte bereits nach einem Tag das Krankenhaus verlassen, in das man ihn gesteckt hatte, nachdem er von den Beruhigungsmitteln wieder zu sich kam. Die restlichen Tage musste er allerdings im Bett bleiben, sodass er sein Zimmer während der Zeit nicht verließ. Er durfte auch keinen Besuch empfangen, dass er die letzten Tagen nur das Hotelpersonal zu Gesicht bekam. Es tat ihm gut, Abstand von allem zu nehmen und sich die Tage richtig ausschlafen zu können. Auch wenn er ab und an daran dachte, was die anderen wohl gerade taten und wie es Kyo wohl ginge, verließ er sein Bett nicht, sonst macht er nur noch mehr Probleme und bereitet ihnen Sorgen.

Heute war nun der vierte Tag und er durfte endlich wieder zu den anderen. Er hatte Sehnsucht nach ihnen, die Tage allein zu verbringen war schlimm, er mochte ihre Gesellschaft.

Er hatte sich bereits angezogen und wollte zu den anderen gehen. Zuerst versuchte er es bei Kaoru, dessen Zimmer genau neben seinem lag. Mit Freude auf ein Wiedersehen klopfte er an die Tür. Dann herrschte Stille. Er klopfte erneut, doch ihm öffnete niemand. Er dachte sich schon, dass sie nicht alle in ihren Zimmern hocken würden so wie er. Sicher hatten sie so einiges zu tun. Besonders die Sache mit ihrem Manager wird noch Probleme geben. Was wird Kaoru tun? Vielleicht kriegt er Ärger von ihm, so wie er Toshiya voll geblafft hatte. Der Bassist hoffte nicht, er möchte nicht, dass Kao wegen ihm Probleme hat.

Mit einem Seufzer drehte er sich dem Flur zu und klopfte an das Zimmer von Kyo, dass auf der anderen Seite seiner eigenen Zimmertür neben ihm lag. Auch hier erhielt er keinerlei Antwort. Ein weiteres Seufzen und er macht sich daran bei Shinya und Die zu klopfen, deren Zimmer hinter Kyos lagen. Wie erwartet erhielt er auch hier keine Antwort und stand vor verschlossenen Türen.

Entschlossen, nicht noch weiter unwissend durch das Hotel zu laufen und sie zu suchen, nimmt er sich sein Handy aus der Jacke und ruft Kao an. Doch auch das erweist sich als Reinfall, als er es aus dem Zimmer von Kaoru klingen hören kann.

Nachdem er sich überlegt hatte, was er jetzt tun könnte, oder was die anderen gerade

machten, entschied er sich, zur Halle zu gehen, in der sie probten. Sicherlich würden sie auch ohne ihn versuchen, sich fit zu halten. Immerhin geht es ihm ja besser und sie könnten die Tour eventuell fortsetzen. Toshiya verließ das Hotel und nimmt sich ein Taxi, das ihn zur Halle fahren soll. Der Weg ist nicht sehr lang, aber es würde ihm jetzt zu lange dauern, wenn er ihn zu Fuß gehen müsste, er ist gespannt, wie die anderen reagieren, wenn sie ihn wieder sehen und er freut sich drauf, endlich mal wieder mit allen zusammen zu sein, ohne, dass es Stress gibt. Aber am Meisten freut er sich darauf, dass er endlich Kyo wieder sehen kann. Er weiß, dass es ihn sicherlich fertig macht, wenn er erst realisiert, dass er nicht mit ihm leben wird, doch er möchte ihn dennoch wieder sehen. er kann einfach nicht ohne ihn. Es zerfrisst ihn, wenn er nicht bei ihm sein kann, die Sehnsucht nach seinem kleinen Liebsten ist einfach unerträglich... Er weiß nicht, wie er das nur aushalten konnte, ihn drei Tage lang nicht zu sehen, doch auch wenn es ihn fertig macht, ohne ihn kann er einfach nicht leben...

Der Wagen hätt vor der riesigen Halle an und Totchi bezahlt den Fahrer mit dem letzten bisschen Kleingeld, dass er bei sich hat. Schnell steigt er aus und geht auf den Hintereingang zu. Es waren eine Menge Leute auf der Straße, so unauffällig, wie es ging, schlich er sich an ihnen vorbei, um nicht von jemanden erkannt zu werden. Das konnte er jetzt wirklich nicht gebrauchen. Er wollte immerhin schnellst möglich seine Freunde wieder sehen.

Er hatte es dann auch ohne besondere Vorkommnisse geschafft, den Eingang zu erreichen und öffnete vorsichtig die Tür. Warum er sie nicht einfach normal öffnete, war ihm selbst nicht klar, aber er dachte, dass er vielleicht jemanden damit überraschen würde und ihn vielleicht zu Fall brachte und außerdem wollte er die anderen ja auch überraschen und deswegen nicht unbedingt schon vorher auf sich aufmerksam machen. Andererseits war es auch besser, falls sie eben nicht hier waren, dass nicht unbedingt jeder Idiot ihn bemerkte und wohl noch Gerüchte in die Welt setzte, sodass er bald keine ruhige Minute mehr haben würde. Was würde dann Kyo denken, wenn es heißt, dass er ja doch gesund ist und sie die Tour abgebrochen haben und so ein Kram?! Das würde sicher nicht gut kommen.

In der Halle suchte er noch etwas weiter, bis er endlich den richtigen Raum fand. Im Aufenthaltsraum für Dir en grey war jedoch niemand. Also beschloss er, gleich zur eigentlich Halle zu gehen, dort, wo sie sonst proben würden.

Und tatsächlich wurde er dort dann auch fündig. Sie probten tatsächlich weiter. Als Toshiya jedoch hinein trat, ohne, dass sie ihn bemerkten, war er leicht geschockt. Nicht nur, weil sich der Sound etwas anders anhörte ohne seine Bassriffs, sondern auch deswegen, weil jeder von ihnen an manchmal Stellen, an denen man keine Fehler machen kann, Fehler machten und das nicht zu knapp. Kaum jemand war dabei, der keine machte oder nur wenige. Sei es Kyo, der mal eben den Text vergaß oder ihn gar vertauschte, Kaoru, der Dies Part spielen wollte, Shinya, der erst gar nicht die richtigen Stellen fand, um ein zusetzten, oder Die, der schon lange keinen Bock mehr hatte und einfach nur streikte. Sicher hatte Die auch falsch gespielt und sie sich wieder gestritten, sodass er jetzt einfach keinen Bock hatte, sich weiter zulabern zu lassen.

Was soll das nur!? Was ist nur mit der Band los, dass sie so schlecht wie noch nie spielten!? Und das, obwohl sie noch nicht mal neue Stücke übten, sondern die alten, die sie doch beherrschen müssten. Totchi war fassungslos. Er konnte das gar nicht verstehen. Er stand nur ruhig in der Tür und sagte kein Wort. Bewegen konnte er sich

nicht, geschweige denn, dass er das wollte, denn dann würden sie ihn bemerken. Mit schnellem Schritt verließ Toto die Halle und rannte zurück zu ihrem Aufenthaltsraum. Er betrat ihn, machte allerdings kein Licht und setzte sich in eine abgedunkelte Ecke auf das Sofa. Ihm war es jetzt egal, ob sich die anderen wohl um ihn sorgten, denn was viel wichtiger war, war die Tatsache, was aus der Band nur werden soll, wenn es so weiter gehen würde?! Er konnte sich das nicht mehr mit ansehen. Sicher hatte er das alles nur geträumt, nur geträumt. Und wenn er aufwachte, würde alles wieder so sein wie früher.

„Toshiya?! Hey, Totchi!“ rief eine Stimme und langsam kam Totchi wieder zu sich. Er sah sich verwirrt um. alle Dir en grey Member waren um ihn herum versammelt. Sie saßen auf dem Boden oder an dem Tisch, während er selbst auf dem Sofa lag. Kaoru stand vor dem Sofa und rüttelte ihn wach.

„Ah, wie ich sehe, bist du wieder wach.“ Stellte er fest und lächelte ihn an.

„Ich muss eingeschlafen sein...“ murmelte Totchi vor sich hin. Er erhob sich von dem Sofa und setzte sich hin. Kaoru setzte sich zu ihm. Freudig stürmt Kyo auf ihn zu und springt ihm in die Arme.

„Schön, dass es dir wieder gut geht.“ Sagt er glücklich und kuschelt sich an ihn. Das war Toshiya ja schon gewöhnt, dass er sich so an ihn schmiegte, doch es weckte in ihm jedes Mal das Verlangen nach ihm. Er sagte jedoch nichts und freute sich über die Nähe zu ihm.

„Ich freu mich auch, wieder bei euch zu sein. Das war ja sooooooooo~ langweilig die letzten Tage.“ Grinste er und schob Kyo dann von sich, sodass er sich auf die andere Seite neben ihn setzte.

Toshiya sah zu Die rüber, doch der schien alles andere als gut gelaunt zu sein und Totchi schien auch genau zu wissen, warum er das war. Dennoch sagte er nichts. Er dürfte es ja auch gar nicht wissen, wenn er ja noch gar nicht in der Halle war. Er seufzte also nur und sah dann zu Shinya rüber, der wieder mal schwieg. Okay, bei ihm wunderte es Totchi nicht. Das war ja üblich, dass er nicht viel sprach, aber irgendwie sah er heute auch nicht so ganz glücklich aus. Ob er sich wohl noch immer Gedanken über die abgebrochene Tour machte?! Immerhin war er als einziger dagegen, dass sie abbrechen. Und hätten die anderen auf ihn gehört, hätte Toshiya nicht solchen Stress mit seinem Manager bekommen und so oder so wäre es nicht so weit gekommen. Aber was soll das?! Jetzt darüber nachzudenken, wie es hätte sein können, würde man es anders gemacht haben, bringt doch auch nichts.

Kaoru holte sich inzwischen einen heißen Kaffee aus dem Automaten und setzte sich wieder hin. Kyo schwieg ebenfalls und es kam Totchi vor, als würden sie sich gegenseitig aus dem Weg gehen. Niemand sah den anderen an oder sprach ein Wort zu ihnen.

Toshiya sah verwirrt zwischen ihnen hin und her, die Anspannung, die in der Luft lag, war deutlich zu spüren. Er seufzte erneut. Wieder sah er zu Die, der grade eine seiner Salem Lights rauchte. Oh, ja, das tat er gerne. Rauchen, besonders, wenn es Stress gegeben hatte. Vielleicht hatten sie sich ja alle noch mächtig in der Wolle gehabt, nachdem er gegangen war. Sie können es aber auch nicht lassen und hocken dennoch jetzt aufeinander, anstatt sich aus dem Weg zu gehen. Er wusste nicht, was geschehen war, nachdem er ging und wie lange er geschlafen hatte.

Auf einmal spürte er etwas an seiner Schulter und sah an sich runter. Es war Kyo, der eingeschlafen war und seinen Kopf gegen sie gelehnt hatte. Sanft legte er seinen Arm

um ihn und drückte ihn etwas näher an sich. Wie süß er doch war, wenn er schlief, er konnte aber auch überall einschlafen. Eigentlich wollte er ja nicht mehr so nah bei ihm sein, aber er kann ihm einfach nicht widerstehen, wenn er sich so schuttsuchend an ihn wendet. Mittlerweile war er sich sicher, dass es Streit gegeben hatte und Kyo froh war, seinen Totchi wieder zu haben, denn er war nicht sauer auf ihn oder meckerte rum.

Trotz Allem gefiel Toshiya die Situation nicht. so konnte es nun wirklich nicht weiter gehen. Mit dem Verhalten machen sie irgendwann noch die Band kaputt und das will er nicht... Er will nicht, ohne Kyo auf einer Bühne stehen... Nur mit ihm gemeinsam macht es Spaß und nur mit Dir en grey. Niemand anderes soll es sein. Er musste etwas ändern, wenn es kein anderer tat.

Nach ein paar Stunden wachte Kyo dann auch endlich wieder auf. Verschlafen rieb er sich die Augen und musste feststellen, wessen Brust als sein Kopfkissen diente, nämlich die von Toshiya. Er wurde leicht rot, als er sah, dass sie beide auf dem Sofa lagen und ein Freund wach war, ihn aber hatte auf ihm schlafen lassen. Er rappelte sich auf und wollte von ihm runter gehen, doch Totchi zog ihn wieder zu sich herunter. „Bleib ruhig liegen, du schläfst noch.“ Sagte er spielerisch, um den Moment der Zweisamkeit noch länger wehren zu lassen. Kyo ließ ihn gewähren und legte sich wieder auf ihn. Dass er noch immer leicht rot war, konnte Totchi nun wenigstens nicht mehr sehen.

„Toto, wo sind denn die anderen?“ fragte er leise.

„Weiß nicht, auf jeden Fall nicht hier.“ Gab er als Antwort. „Ist mir auch ganz recht so.“ fügte er noch leise hinzu, doch Kyo hörte es trotzdem.

Kyo wunderte sich allmählich über das Verhalten von seine Freund. Er war etwas verunsichert, dass Totchi ihn noch auf sich liegen haben will und dann auch noch sagt, dass es ihm ganz gut passt, dass sie alleine sind. Was hat sein Freund vor?! Sie, beide, alleine?! Und dann auch noch diese doch recht zweideutige Haltung. Kyo sah Toshiya an, doch der starrte nur an die Decke. Die eine Hand umklammerte den kleineren Körper auf ihm, die andere lag unter seinem Kopf, als würde er über etwas nachdenken, worüber er sich schwer dem Kopf zerbrach. Kyo konnte sehen, dass er sicher nicht an versaute Sachen dachte. Das Gesicht von Toshiya sah angespannt aus. Als Kyo sich etwas auf ihm bewegte, schreckte Totchi aus seinen Gedanken hoch. [Etto, an der Stelle möchte ich erwähnen, dass mich die Geilheit gepackt hat und isch da Yaoi geschrieben hatte, es aber dem

Storyverlauf zu Gute heraus geschnitten habXD *Die Yaoi-Freaks ärgern will*mich selbst also auchxD..Aber isch hätte des ja noch hier rum schwirren, falls des jemanden interessiertxDDDD..]

„Totchi, was bedrückt dich?“ fragte er dann.

Doch Toshiya gab ihm keine Antwort und sah ihn nur traurig an. Kyo verstand nicht, was los war. Seit wann redet sein Freund nicht mehr mit ihm, wenn er Probleme hatte?! Anscheinend sprachen sie über alles, nur über Toshiyas wahre Gefühle nie.

„Es ist nichts... Es ist nichts...“ Sagte er nur, um ich zu beruhigen.

Kyo schien ihm das jedoch nicht abzukaufen, denn er sah ihn misstrauisch an. Er wollte ihn auf anderen Gedanken bringen. Er wusste erst nicht wie, doch dann ließ er sich dazu verleiten, dass er seinen Gefühlen nicht mehr Herr wurde.

Er drückte Toshiya einen Kuss auf den Mund. Kyo hätte alles erwartet, jedoch nicht, dass Totchi den Kuss wortlos erwiderte. Dadurch erschrocken, löste sich Kyo schnell

wieder von ihm und sprang von ihm auf.

„Ähm... Also, ich... Äh...“ versuchte Kyo zu erklären, warum er das grade getan hatte, doch er konnte keine Worte finden.

Toshiya sah ihn an, wodurch er nur nervöser wurde und dann rot anlief. Totchi wollte etwas sagen, als die Tür zum Raum aufging. Kaoru kam zu den beiden herein. Für Kyo wohl die Rettung.

„Ah, ihr seid wach, das ist gut. Wir wollen noch mal proben. Kommt ihr dann in die Halle?!“ fragte er die Beiden, er schien sich etwas zu wundern, dass Kyo so rot war.

„Kyo, bist du krank?“

„lie, mir geht's gut!>.<“ gab er zur Antwort. „Wann denn?“

„Na, jetzt. Also, auf, auf!“ forderte er die Beiden auf und ging dann voran. „Worauf wartet ihr denn noch?! Kommt schon!“

„Hai, wir kommen!“ rief Kyo ihm nach und verschwand dann auch aus dem Raum.

Totchi wollte nicht fragen, was das nur wieder werden würde, wenn sie proben, doch er konnte sich schon nichts Gutes vorstellen. Seufzend verließ er dann als Letzter den Raum und trottete den Beiden hinterher.

Er fragte sich die ganze Zeit auf dem Weg, ob es nicht falsch war, sich von Kyo küssen zu lassen und dann auch noch mit zu machen, anstatt ihn weg zu stoßen... Immerhin weiß er nicht mal, warum er das getan hatte. Es kam so plötzlich und unerwartet, aber er hatte es sich schon so lange gewünscht, dass er ihm endlich so nahe sein konnte, dass er sich nicht zurück halten konnte, als es dann so weit war. Vielleicht hatte er sich das auch alles nur eingebildet, dass Kyo nichts für ihn empfand?! Würde jetzt sein langer Traum endlich wahr werden, mit ihm glücklich sein zu können...?

7.Kapitel –Owari-

---muhahaha... Des Kappi is wieder zu kurz T-T... Okay, hätte ich des Yaoi eingebaut (*lol*) wäre des ca. eine Seite in Words längerXD... würde ja voll den Unterschied machenxD..

nya... Awa was mach ich eigentlich?! Hab de Aufzeichnungen nicht und lass sich die beiden küssen.-. Des war mit Sicherheit nicht geplant, aber *hahaha* dadurch wird de Story besserXDDD *nod* so wirkt alles dramatischer *gfg* okay, mit Sex wäres noch dramatischer, wenn ich daran denke, was jetzt noch passiert *ja alles schon weiß weil geplant hat* aber des geht nicht, weil sie von der Story her nicht so weit sind, so mit einander umzugehen, wie in de Yaoi-Teil.-. Man könntes einzeln nehmen, aber da handeln se ganz anders... *nod*... Also... nicht.... Bäh >o<... *drop*... des passt einfach nicht in de Story -. *mich sträub des einzubauen* unter anderer Handlung okay, awa nit so...-.-...anou.. was noch? ich hab immer noch keine Schokolade o.O meine Kerzen sind auch alle.. ich müsste mal weiter schreiben(Chaps länger machen.. <.<) nya.. baka na..xD---